

## ANNEX 3. INSPEKTION DER BRENNERSCHLÄUCHE FÜR DIE VORLÄUFIGE WEITERE VERWENDUNG

Die folgende Inspektion muss vom Piloten vor jeder Fahrt zusätzlich zur Vorfluginspektion ausgeführt werden, wenn man durch dieses SB betroffene Schläuche weiter verwendet.

Diese Kontrolle muss im Bordbuch vermerkt werden.

### BENÖTIGTE MATERIALIEN / AUSRÜSTUNG:

- Lecksuchspray oder Seifenwasser
- Passender Gaszylinder (gefüllt)
- Schutzhandschuhe

### SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

- Führen Sie die Inspektion in einem gut belüfteten Bereich, frei von Zündquellen (z. B. Motoren, Heizungen, Zigaretten, usw.) durch
- Tragen Sie immer passende Schutzhandschuhe

### VERFAHREN:

1. Stellen Sie sicher, dass das Flüssiggasentnahmeventil des Gaszylinders geschlossen ist.
2. Verbinden Sie den Brennerschlauch mit dem Gaszylinder.
3. Öffnen Sie langsam das Flüssiggasentnahmeventil am Gaszylinder.
4. Überprüfen Sie, ob der am Manometer des Brenners angezeigte Druck, innerhalb der im Flughandbuch festgelegten Grenzen liegt.
5. Sprühen Sie den gesamten gasführenden Bereich (Schlauch, Armaturen, Anschlüsse) mit dem Lecksuchspray oder dem Seifenwasser ein und überprüfen Sie sorgfältig ob es zu einer Blasenbildung durch ausströmendes Gas kommt.
6. Biegen Sie den Schlauch im Bereich der Verpressungen (Anschlüsse) hin und her um festzustellen ob es hier zu einer Blasenbildung kommt. Nötigenfalls muss noch einmal Lecksuchspray aufgebracht werden. Dieser Schritt muss an beiden Enden des Schlauches ausgeführt werden.
7. Schließen Sie das Ventil am Gaszylinder.
8. Entleeren Sie den Schlauch über das Brennerventil.
9. Trennen Sie den Schlauch vom Gaszylinder.
10. Wiederholen Sie den kompletten Vorgang an allen vorhandenen Schläuchen.
11. Wenn keine Leckstellen oder Beschädigungen gefunden wurden, kann der Schlauch als lufttuchtig betrachtet werden. Sind Undichtigkeiten festgestellt worden, ist der Brenner luftuntuchtig und darf erst wieder verwendet werden, wenn der oder die Schläuche vom Instandhaltungsbetrieb oder dem Hersteller ersetzt worden sind.  
(siehe Anhang 2)